

INHALT

Vorwort	5
Verzeichnis der Abkürzungen	10

Einführung	13
------------------	----

Erstes Kapitel

Organisations- und Mitgliederstruktur

1. Die „drei Säulen“ der Freien Gewerkschaften	25
2. Das institutionelle Gefüge	30
3. Berufs- oder Industrieverband	38
4. Mitgliederbewegung und Mitgliederstruktur	42
a) Gesamtbilanz	42
b) Strukturveränderungen	46
c) Partizipationsprobleme	58
5. Presse, Bürokratie, Schulung und Finanzen	63
6. Die internationale Einbindung des ADGB	69
7. Konkurrenzorganisationen	72

Zweites Kapitel

Das primäre Tätigkeitsfeld – Arbeitsmarkt, Lohn und soziale Sicherheit

1. Wirtschaftlich-soziale Rahmenbedingungen	80
2. Grundzüge der Tarifpolitik	93
a) Das Tarifvertragssystem – Geltungsbereich und Struktur	93 x
b) Lohnentwicklung	98
c) Arbeitszeit	108
d) Tarifkonflikte und Regulierungsmechanismen	111 x
3. Das soziale Netz – Buchstabe und Wirklichkeit	120
a) Die sozialen Errungenschaften	120
b) Die Arbeitslosenproblematik	124
4. Um die Verteilung des Sozialproduktes	133

Drittes Kapitel

Gesellschaftspolitische Leitbilder und Transformationsansätze

1. Die programmatische Perspektive	152
a) Auf dem Weg zu einer Neuorientierung	152
b) Sozialismus und Autonomie	155
2. Räte und Betrieb	159
a) Die Auseinandersetzung mit der Rätebewegung	159
b) Die Integration der Betriebsvertretungen	163
3. „Industrieparlamente“	170
a) Die ZAG – Kooperation autonomer Organisationen	170
b) Der Vorläufige Reichswirtschaftsrat	175
4. Das Konzept der Wirtschaftsdemokratie	179
a) Ursprung und Werdegang	179
b) Das Programm von 1928	182
5. Von der Sozialisierung zu den „Inseln“ des Sozialismus	185

Viertes Kapitel

Parteilgisches Umfeld

1. Zur Beurteilung der „bürgerlichen“ Mitte	193
2. Gegen die Gefahr von rechts	200
3. Das Kommunistenproblem	203
4. Das Verhältnis zur Sozialdemokratie	217
a) Die gesplattene Partei und die Gewerkschaftsopposition	217
b) Partei und Gewerkschaften in der Kooperation	224
c) Die Beziehungen in der Krise	230

Fünftes Kapitel

Die Gewerkschaften im politischen System

1. Die nationale Verankerung und ihre Konsequenzen	238
2. Die politische Interessenvertretung	245
a) Die parlamentarische Ebene	245
b) Öffentliches Wirken und außerparlamentarische Pressionen	258
c) Der Weg über die Exekutive	267
3. Die Stellung zur parlamentarischen Demokratie	283
a) Das Bekenntnis zur Weimarer Republik	283
b) Das Problem der gewerkschaftlichen „Nebenregierung“	290
c) Auf dem Weg in ein korporatives System?	297

A Schlußbetrachtung

Autonome Gewerkschaftsmacht oder „Verstaatlichung“ der Interessen?

Anhang	
A. Satzung des ADGB	316
B. Tabellen	348
Quellen- und Literaturverzeichnis	
A. Bibliographische Hilfsmittel	381
B. Quellen	381
1. Archivalien	381
2. Protokolle, Geschäftsberichte und Periodika aus dem Gewerkschaftsbereich	382
3. Amtliche Veröffentlichungen und Kabinettsprotokolle	387
4. Zeitgenössische Kommentare, Denkschriften und Memoiren	389
5. Sonstige Editionen und Quellen	393
C. Darstellungen	396
1. Gesamtdarstellungen und Teilüberblicke zur Gewerkschaftsbewegung	396
2. Branchen, Gruppen, Einzelgewerkschaften	401
3. Abhandlungen zu sektoralen Problemen	403
4. Wichtige Werke zum politisch-sozialen Umfeld	413
Verzeichnis der Tabellen	
A. Tabellen im Text	422
B. Tabellen im Anhang	422
Register	425